

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Färberei - Entnebelungsanlage außer Betrieb. Die schlechte Sicht bei starker Nebelbildung während des Aufheizens und Kochens der Bäder hindert den Verkehr im Lokal; der Dampf verursacht Wasserniederschlag an Wänden und Decken mit den bekannten nachteiligen Folgen. Der Nebelschafft auch im übrigen wenig zuträgliche Luftverhältnisse für das Personal.

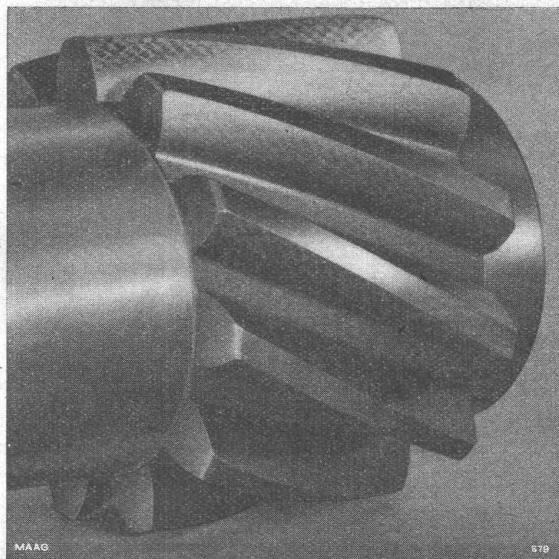


Gleiche Färberei mit Entnebelungsanlage in Betrieb, während des Aufheizens und Kochens der Bäder: Freie Sicht, ungehinderte Verkehrsmöglichkeit und gute Luftverhältnisse im Lokal bei geringstem Kostenaufwand.

SULZER

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

MAAG ZAHNRÄDER



AUSWECHSELBARKEIT
von hochpräzisen Zahnradern kann nur durch
Schleifen der Zahnflanken auf
MAAG-MASCHINEN
erzielt werden.

Maag-geschliffene Räder sind am
KREUZSCHLIFF
erkennbar.

Wir liefern
Stirn- und Schraubenräder mit geschliffener Verzahnung
von 21 bis 3500 mm Durchmesser.

Wir besorgen auch
das Verzahnen, Härteln und Schleifen von eingesandten
Zahnradern.

MAAG-ZAHNRÄDER AKTIENGESELLSCHAFT, ZÜRICH

Auf MAAG - Zahnradschleifmaschine geschliffenes Schrauben-
ritzel.
(Man beachte den Kreuzschliff).

Die richtige Auswahl des Metalles für Beschläge. Während man früher für Türdrücker, Scharniere, Kremongriffe etc. Eisen oder Messing verwendet hat, sind in letzter Zeit neue Ausgangsmaterialien benutzt worden, über deren Vor- und Nachteile im Nachstehenden einige Erklärungen gegeben werden sollen.

Eisen-Drücker sind oft roh, nur lackiert, angeschlagen worden und finden auch heute noch Verwendung, wo weniger auf Schönheit als auf niedrigen Preis gesehen wird. Messing-Drücker werden poliert oder brüniert, sie entfärben sich aber durch langen Gebrauch, weil Messing der Oxydation unterworfen ist. Die Vernickelung der Messing-Drücker hat der Oxydation vorbeugen sollen. Es hat sich aber gezeigt, dass nach langem Gebrauch die Nickelschicht abgenutzt wurde und dann das gelbe Grundmaterial zum Vorschein kam.

Die Beschlägefertikanten haben, um diesem Umstand entgegenzutreten, nach neuen, helleren, nicht gelben Metallen gesucht und sind dann zu einer Weissbronze gekommen, die aus Zink, Kupfer und Nickel zusammengesetzt ist. Diese Legierung, die im übrigen fast gleiche Festigkeit wie Messing aufweist, ist für die Vernickelung sehr geeignet und hat den Vorteil, dass nach Abnutzung der Nickelschicht helles Grundmaterial zum Vorschein kommt.

Die Beschläge in diesem Material sind bis vor einigen Jahren aus Sandguss angefertigt worden und haben durch eine verhältnismässig teure Oberflächenbehandlung fertiggestellt werden müssen. Die Fabrikation der Teile nach dem Spritzgussverfahren hat die Herstellungskosten dieser Drücker bedeutend zu verbilligen vermocht, denn die sauber gegossenen Rohlinge sind viel gleichmässiger und benötigen wenig oder fast keine Schleif- und Polierarbeiten mehr. Zudem bedienen sich die

Spritzgusswerke einer neuen Legierung (M-Neusilber) mit noch besseren Eigenschaften als die bisher bekannte Weissbronze.

Die Erstellung billiger Bauten hat auch eine Herabsetzung der Beschlägepreise notwendig gemacht und es ist ein Material gefunden worden, das den Ansprüchen weitgehend genügen konnte. Seit vielen Jahren werden Türdrücker und andere Beschlägeteile aus einer erstklassigen Zinklegierung im Spritzgussverfahren hergestellt. Es ist möglich, durch eine gute Vernickelung oder Verchromung die Artikel sauber und gefällig herauszubringen und trotz des billigen Preises den Anforderungen auf Festigkeit und Solidität zu entsprechen. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass bei starker Beanspruchung der Beschläge die Nickel- oder Chromschicht im Laufe der Jahre abgenutzt wird und dann die hellgraue Zinklegierung zum Vorschein kommt. Durch Oxydation kann die abgenutzte Stelle dunkelgrau bis schwarz werden. Dieser Nachteil ist jedoch gegenüber dem Preisvorteil so unbedeutend, dass in vielen Fällen trotzdem Drücker aus Zinklegierung gewählt werden.

Somit sollten überall dort, wo die Beanspruchung der Beschläge besonders gross ist und der Preis es erlaubt, Neusilberbeschläge verwendet werden. Es gilt dies besonders für Fensterbeschläge, Haustürdrücker und Beschläge für feuchte Räume. Wenn die Preise aber eine ausschlaggebende Rolle spielen, so können ohne Bedenken Drücker aus Zinklegierung benutzt werden.

Der Beschläge-Händler wird gut tun, die Zusammenhänge zwischen Materialwahl und Preis deutlich auseinander zu halten und dem Kunden die nötigen Erklärungen zu geben; nur damit wird es möglich sein, unliebsame Reklamationen zu vermeiden.

Dilatit

-Korksteinplatten
sind ein überragendes Isoliermittel
für Kühlanlagen und im Hochbau!

Wanner & Co. A-G., Horgen

Dilatit-Korksteinfabrik

PATENTIE
ER WIRKT H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR 51

HOTEL
Hablis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH

RESTAURANT
Sitzungszimmer

Einen gleichmässigen, druckfesten und wasserdichten Beton erhalten Sie nur durch **Vibration**. Verwenden Sie deshalb für Betonstraßen, Staumauern und Kanalverkleidungen den

VIBROPIL

Patent # 129 811

Der VIBROPIL verbessert die Betonqualität, erleichtert die Kontrolle der Betonverdichtung und vermindert die Ermüdung der Arbeiter.
Verlangen Sie Prospekte u. Offeren v. S. A. René May, Ing., Av. de France 66, Lausanne.

Tiefbohrungen
für Wasser-
gewinnung u.
Boden-Unter-
suchungen
Filterbrunnen

E. BOSSHARD & Co
ZÜRICH 1
SCHANZENGABEN 41

S.T.S.

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibeguthr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

MASCHINEN-ABTEILUNG

- 797 Dipl. **Maschinen-Techniker**, mit mehrjähr. Konstruktionserfahrung, womöglich im Bau von kleinen Verbrennungsmotoren od. Kompressoren, als Konstrukteur. Eintritt bald. Maschinenfabrik. Deutsche Schweiz.
 927 **Maschinen-Techniker**, Werkzeugmaschinenbau. Siehe 16. Oktober.
 933 **Maschinen-Techniker**, Zentrifugalpumpen. Siehe 16. Oktober.
 941 **Techniker**, für grosse Textilfabrik. Siehe 16. Oktober.
 955 **Ingenieur**, Getriebe- u. Transmissionsbau. Siehe 23. Oktober.
 961 **Maschinen-Ingenieur**, hydraul. Maschinen. Siehe 23. Oktober.
 963 **Maschinen-Techniker**, für Geschwindigkeitsregulatoren. Siehe 23. Oktober.
 965 **Ingenieur**, Wasserturbinen. Siehe 23. Oktober.
 971 Dipl. **Maschinen-Ingenieur**, 30 bis 40 Jahre, mit grosser Betriebs- u. Verkaufserfahrung, mögl. auf hydraulischem Gebiet, als Direktor einer Schweizerischen Tochtergesellschaft im Ausland.
 973 Jüngerer **Radio-Techniker**, mit Konzession A od. B. Nordwestschweiz.
 975 **Techniker**, für Zeitaufnahmen an Werkzeugmaschinen u. Nachkalkulation, Werkstattzeichnungen. Sofort. Nordwestschweiz.

- 977 **Elektro-Ingenieur** od. Techniker, selbständiger Konstrukteur für elektro-thermische Abteilung einer Fabrik der deutschen Schweiz.
 979 **Maschinen-Techniker**, mit Praxis als Werkzeugkonstrukteur. Sofort.
 981 **Techniker** od. Zeichner, mehrjähr. Praxis, für elektr. Apparatebau.
 983 Jüngerer **Ingenieur** od. Techniker, ledig, Deutsch, Französ. u. Englisch beherrschend, Kenntnisse Metallbranche u. mögl. Reklamewesen, für Übersetzungen, Beaufsichtigung der Propaganda, mit Reisen.
 985 **Betriebs-Assistent**, Erfahrung im Serienbau, für Werkzeugmaschinen u. Kenntnisse der neuesten Arbeitsmethoden. Sofort. Maschinenfabrik Nordostschweiz.
 987 **Ingenieur-mécanicien ou électricien-dipl.**, ayant suivi un stage pratique au service de traction, possédant expérience dans la construction et l'entretien des locomotives et du matériel roulant. Langue maternelle française, connaissance de l'allemand. Entrée au plus tôt. Offres jusqu'au 31 octobre.

BAU-ABTEILUNG

- 784 **Ingenieur, Statiker**, Süd-Deutschland. Siehe 16. Oktober.
 804 **Techniker**, für Eisenbeton, vorübergehend. Ing.-Bureau Ostschiweiz.
 808 Jüngerer, dipl. **Ingenieur**, mit 2 bis 3 Jahren Baupraxis u. Kenntnissen im Eisenbeton, zur Beaufsichtigung schwierigen Eisenbetonbaues in Jugoslawien. Kenntnisse Serbisch erwünscht. Dauer 4 bis 5 Monate.
 816 **Techniker** od. Bauführer, mit einigen Jahren Baupraxis u. guten Kaufm. Kenntnissen, gewandt in Aquisition u. Kalkulationen. Nicht über 30 Jahre.
 822 **Tiefbau-Techniker**, für allg. Tiefbau, Eisenbeton, Kanalisationen, Wasserversorgung, mit guten theoret. u. prakt. Kenntnissen u. guter Allgemeinbildung. Ing.-Bureau Zentralschiweiz.
 826 **Bauführer**, dipl. Techniker, energisch, Voranschläge, Rechnen u. Zeichnen, für ca. 4 Monate.

Eisenbeton-Tabellen von Prof. Dr. M. Ritter
Interpolierbare Tabellen von Ing. G. Griot
Statistisches Tabellenwerk VSB

benutzt jeder Ingenieur mit Vorteil. - Verlangen Sie Prospekte und neuesten Verlagskatalog.

Verlag AG. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2
oder durch jede Buchhandlung.

GESUCHT junger
Architekt
guter Darsteller für Wettbewerbe.

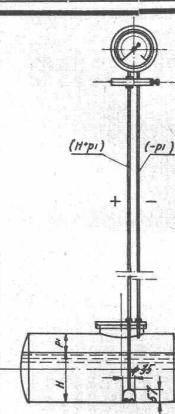
GESUCHT junger
Bauzeichner-
Bautechniker
flotter Zeichner für Pläne, Auszüge und Bauführung. Einige Handzkissen u. Pläne erwünscht. Gehaltsansprüche. Eintritt spätestens 2. November 1937. Offerten unter Chiffre W. 6338 Q. an Publicitas Basel.



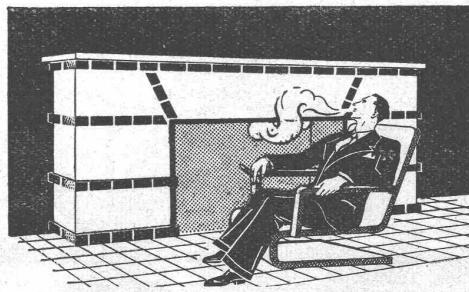
Moeri A.G. Luzern

Hochschule
für Baukunst Weimar
Dir. Schulze-Naumburg.
Vorstud. von H.T.L.-Wissel. z. Dipl.-Arch
Winke für die Praxis
finden Sie ständig in unserem Inserententall.




HENN die Marke
für gute
MESSINSTRUMENTE
Den Flüssigkeitsstand in Tanks misst man auch dann auf pneumatischem Wege, wenn ein kleiner Ueberdruck vorhanden ist (Prinzip siehe Abbildung). Solche Apparate liefern wir stets für Benzoltanks.
Man verlange Offerte und Besuch

HENN & CIE A.G. JEGENSTORF (SCHWEIZ)


Moderne **Cheminées** in Keramik
Klinker, Naturstein, Marmor erstellt seit Jahren
Gustav BODMER & CIE.
ZÜRICH, Seefeld, Holbeinstr. 22 / Tel. 21273

ATELIERS DES CHARMILLES S.A., GENÈVE

ROUE D'UNE TURBINE

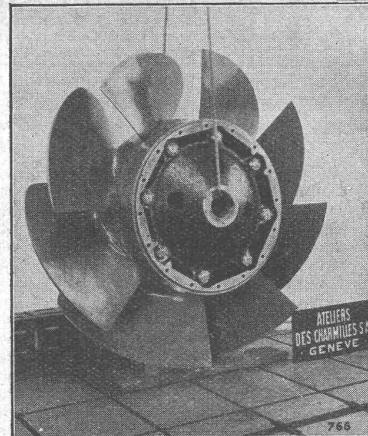
KAPLAN

32 M DE CHUTE

7300 CV - 375 T/M

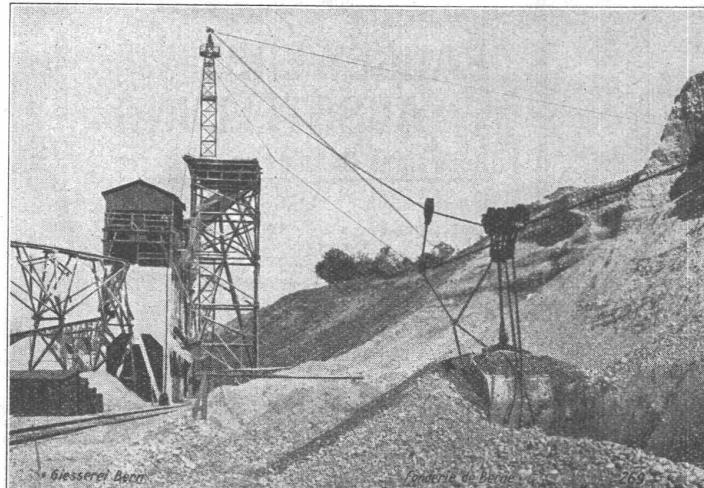
TURBINES-HYDRAULIQUES

CARRMILLES - GENÈVE



Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen Gegründet 1823 Werk „Giesserei Bern“ Gegründet 1823 in Bern

Konstruktionswerkstätten,
Eisengiesserei



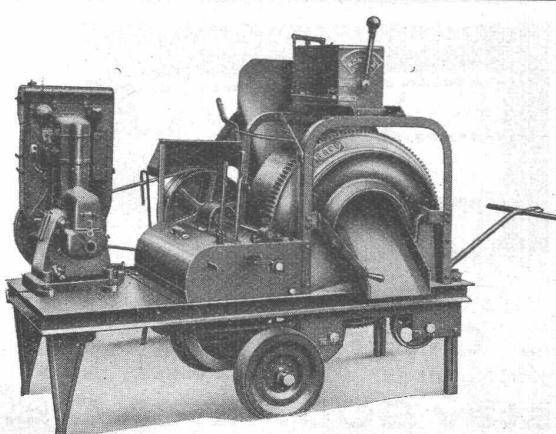
Kabelbaggeranlage Olten.

Kabelbaggeranlagen

Hebezeuge
Schützenanlagen und
Wehreinrichtungen
Eisenbahnmaterial
Zahnradbahnmaterial
Standseilbahnen
Allgem. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern
Telephon: 25.066



So richtig schweizerische Qualitätsarbeit

ist in den weitverbreiteten RACO-von ROLL-Betonmischern verkörpert. Deren Entwicklung bleibt nicht stehen. Alles was den Betrieb auf der Baustelle erleichtert, die Qualität des Beton erhöht, findet bei dieser guten Schweizer-maschine nutzbringende Anwendung.

ROBERT AEBI & CIE. A.G. ZÜRICH

Ingenieurbureau-Maschinenfabrik
Zweigniederlassung in Zollikofen/Bern

Telephon 31.750